

Itzehoeer Freundschaftsfest verschoben

ITZEHOE Noch vor den massiven Einschränkungen im Zuge der Corona-Krise trafen sich die Mitglieder des Itzehoeer Städtepartnerschaftsvereins zu ihrer Jahresversammlung. Im Mittelpunkt standen die Planungen für ein „Europäisches Freundschaftsfest“ Anfang Juni. Doch nach Corona ist vieles anders – das Fest ist aber nicht abgesagt, sondern nur auf unbestimmte Zeit verschoben.

Vom 3. bis zum 8. Juni wollte der Partnerschaftsverein mit Gästen aus Itzehoes Partnerstädten feiern. Anlässe gibt es gleich mehrere: Seit 30 Jahren besteht die Freundschaft mit Paslek in Polen und mit Malchin in Mecklenburg-Vorpommern. Seit 25 Jahren besteht der Partnerschaftsverein selbst. Und schließlich hätte die Itzehoeer Woche ein Jubiläum werden sollen: 2020 wäre die 50. Auflage des Stadtfestes gefeiert worden. Rund 100 Gäste aus Itzehoes Partnerstädten Paslek, Malchin, Cirencester (England) und La Couronne (Frankreich) hatte Vereinsvorsitzende Renate



Der Vorstand des Partnerschaftsvereins: (v.l.) Anita Chmielewski, Margot Ames, Hillu Möller, Waltraud Festersen, Albrecht Kruck und Renate Wilms-Marzisch.

FOTO: PRIVAT

Wilms-Marzisch erwartet. Ihr Wunsch war es, alle Gäste privat unterzubringen.

Nun ist klar: Wie geplant kann das Fest nicht stattfinden. Wegen der Corona-Pandemie ist es auf einen noch ungewissen, späteren Zeitpunkt verschoben. „Aufgeschoben ist nicht aufgehoben“, sagt aber Wilms-Marzisch. „Das ist ganz sicher, denn die persönliche Begeg-

nung mit Bürgerinnen und Bürgern aus unseren Partnerstädten liegt uns sehr am Herzen.“

Auf der Mitgliederversammlung gab die Vereinsvorsitzende einen ausführlichen Bericht über die verschiedenen Aktivitäten des Partnerschaftsvereins, so zum Beispiel die mehrtägigen Treffen mit Gästen aus den Partnerstädten anläss-

lich des Weinfestes 2019 und des Besuchs der Weihnachtsmärkte zum ersten Advent des vergangenen Jahres. Ein besonderer Höhepunkt des vergangenen Jahres war die vom Partnerschaftsverein Itzehoe organisierte Reise nach Cirencester.

Auch zwischen Itzehoe und La Couronne sind die Beziehungen weiterhin sehr aktiv. Im Januar organisierte das Comité de Jumelage, das französische Partnerschaftskomitee, zum zehnten Mal für Itzehoeer Schüler einen einwöchigen Aufenthalt zum Wirtschaftspraktikum in La Couronne.

Auch der Kassenbericht und der Bericht der Kassenprüfer waren Thema der Versammlung. Der Vereinsvorstand bleibt satzungsgemäß für zwei Jahre im Amt, so dass erst 2021 wieder Wahlen anstehen. sh:z

> Der Partnerschaftsverein ist offen für weitere Mitstreiter. Interessierte können sich unter 04821/41784 bei Renate Wilms-Marzisch melden. Gesucht werden zudem Fotos aus der Zeit von 1979 bis 2000 von Partnerschaftsbegegnungen in Itzehoe. Sie sollen in einer Festschrift des Vereins Eingang finden.